

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-1.045.027

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4284/J-NR/2025 betreffend Englisch-Schulbuch mit einseitigen politischen Wertungen und Verletzung der staatlichen Neutralitätspflicht, die die Abgeordneten zum Nationalrat Ricarda Berger, Kolleginnen und Kollegen am 17. Dezember 2025 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

- *Wie konnte das angeführte Englisch-Schulbuch trotz seiner offenkundigen politischen und ideologischen Schlagseite das Genehmigungsverfahren des Bildungsministeriums positiv durchlaufen?*

Das Schulbuch "way2go! Writing & Language B2/B2+" für die 7. und 8. Klasse der AHS-Oberstufe wurde von der zuständigen Gutachterkommission auf Grundlage der geltenden rechtlichen Bestimmungen (§§ 14 f Schulunterrichtsgesetz, Verordnung über die Gutachterkommissionen zur Eignungserklärung von Unterrichtsmitteln) sowie des aktuellen Lehrplans geprüft. Die Gutachterkommission kam zum Ergebnis, dass die inhaltliche Gestaltung sich ausschließlich an den didaktischen, pädagogischen sowie fachlichen Anforderungen des Lehrplans orientiert, insbesondere im Sinne des Erwerbs von Kommunikation, Kreativität, Kollaboration und kritischem Denken (4K-Modell). Die Inhalte wurden als lehrplankonform, sachlich korrekt sowie der gesellschaftlichen Realität entsprechend freigegeben und erfüllen die Anforderungen an Bildungs- und Lehraufgaben sowie an übergreifende Kompetenzen und den Umgang mit Diversität und gesellschaftlich

relevanten Fragestellungen. Eine „politische oder ideologische Schlagseite“ wurde als solche im Zuge der Eignungserklärung nicht festgestellt.

Zu Frage 2:

- *Welche Personen, Gremien und externen Fachprüferinnen bzw. Fachprüfer waren an der Genehmigung beteiligt?*

Die Begutachtung wurde gemäß der Verordnung über die Gutachterkommissionen zur Eignungserklärung von Unterrichtsmitteln von der zuständigen Gutachterkommission 5 „Lebende Fremdsprachen“ durchgeführt.

Zu Frage 3:

- *Wurden im Genehmigungsprozess Hinweise auf politische Botschaften, ideologische Wertungen oder weltanschauliche Inhalte im Buch festgestellt?*
- a. Wenn ja, welche?*
- b. Wenn nein, warum nicht?*

Im Approbationsprozess wurden sämtliche Inhalte insbesondere auf politische, weltanschauliche oder ideologische Einseitigkeit geprüft. Die behandelten Themen (Diversität, Familienmodelle, gesellschaftlicher Wandel, etc.) entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und aktuellen gesellschaftlichen Realitäten und dienen der Förderung von Diskursfähigkeit, Perspektivenwechsel, Empathie und kritischer Reflexion – zentrale Ziele des Lehrplans. Bei keinem Text wurde eine unzulässige Einseitigkeit oder parteipolitische Agitation festgestellt. Das Lehrwerk enthält authentische Beispiele realer gesellschaftlicher Diskussionen im englischsprachigen Raum und ist zur kritischen Bearbeitung und Diskussion im Unterricht gedacht. Wertungen oder Handlungsaufforderungen werden nicht gegeben; vielmehr ermöglichen die Aufgabenstellungen die Erörterung unterschiedlicher Standpunkte.

Zu Frage 4:

- *Inwieweit sieht das Ministerium die staatliche Neutralitätspflicht berührt, wenn ein Sprachlehrwerk politische Bewertungen, Aktivismus und gesellschaftspolitische Kampagnen vermittelt?*

Das österreichische Schulrecht zielt darauf ab, die Diskussion gesellschaftlich relevanter und auch kontroverser Themen explizit zu fördern, um die Schülerinnen und Schüler auf Basis der demokratischen Grundwerte zu mündigen Staatsbürgern heranzubilden. Deshalb liegt eine konkrete Zielsetzung des Lehrplans unter anderem darin, die Urteils- und Kritikfähigkeit durch Auseinandersetzung mit realen Fragestellungen des Alltags, verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und internationalen Entwicklungen zu fördern. Die Darstellung diverser Lebensrealitäten, jüngst diskutierter Themen sowie der Umgang mit Kontroversen sind ausdrücklich bildungspolitisch geboten, sofern keine

Vereinnahmung oder Einseitigkeit erfolgt. Über die Auswahl und Bearbeitung der Materialien im Unterricht entscheiden die Lehrkräfte.

Zu Frage 5:

- *Wird das Ministerium eine neuerliche inhaltliche Überprüfung des genannten Schulbuchs veranlassen?*
 - a. Wenn ja, bis wann ist mit Ergebnissen zu rechnen?*
 - b. Wenn nein, aus welchem Grund wird eine neuerliche Prüfung nicht in Erwägung gezogen?*

Nach Bekanntwerden der Beschwerde wurde seitens des Bundesministeriums für Bildung eine erneute Überprüfung sämtlicher beanstandeter Inhalte durchgeführt. Diese erneute Evaluierung hat ergeben, dass das Lehrwerk keine gesetzlichen oder lehrplanbasierten Vorgaben verletzt. Sämtliche Beschwerden werden ernst genommen und geprüft. Eine nochmalige Überarbeitung im vorliegenden Fall ist derzeit jedoch nicht vorgesehen, da die qualitativen Kriterien erfüllt werden.

Zu Frage 6:

- *Sind dem Ministerium weitere Schulbücher bekannt, die ähnliche einseitige politische oder weltanschauliche Inhalte transportieren?*
 - a. Wenn ja, welche?*
 - b. Wenn nein, wie wird ausgeschlossen, dass weitere Fälle bestehen?*

Dem Bundesministerium für Bildung sind keine weiteren vergleichbaren beschwerderelevanten Fälle bekannt. Im Einzelfall werden der Verlag sowie die Gutachterkommission aufgefordert, zu Beschwerden Stellung zu nehmen und diese sorgfältig zu prüfen. Approbationskriterien und umfassende Prüfroutinen stellen sicher, dass die Inhalte der Vielfalt, Neutralität und Pluralität Rechnung tragen.

Zu Frage 7:

- *Wird das Ministerium eine umfassende systematische Prüfung aller aktuellen Englisch-Lehrwerke auf politische Einseitigkeit veranlassen?*
 - a. Wenn ja, wann und wie?*
 - b. Wenn nein, warum nicht?*

Eine systematische Prüfung aller aktuellen Englischlehrwerke ist nicht geplant, da die regulären Genehmigungsverfahren bereits eine umfassende Prüfung auf Einhaltung der gesetzlichen und lehrplanmäßigen Anforderungen beinhalten. Die generelle Qualitätssicherung und Nachprüfung bei Beschwerden gewährleisten die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und Standards.

Zu Frage 8:

- *Welche Maßnahmen plant das Ministerium künftig, um eine ideologiefreie, neutrale und ausgewogene Lehrmittelgestaltung sicherzustellen?*

Das bestehende mehrstufige Begutachtungs- und Zulassungssystem mit externen Expertinnen und Experten, klaren Vorgaben hinsichtlich Unterrichtsprinzipien, Lehrplänen und gesetzlichen Grundlagen gewährleistet nach Ansicht des Bundesministeriums für Bildung bereits eine ausgewogene Gestaltung der Schulbücher. Die Sensibilisierung der Prüferinnen und Prüfer sowie laufende Qualitätssicherung werden fortgeführt. Schulbücher werden nur dann genehmigt, wenn sie alle Anforderungen erfüllen.

Zu Frage 9:

- *Ist geplant, die Transparenz über das Genehmigungsverfahren zu erhöhen, insbesondere hinsichtlich Kriterienkataloges, Prüfer, Begutachtungsunterlagen und Genehmigungsentscheidungen?*

Die wesentlichen Kriterien für die Begutachtung von Lehrmitteln sowie die rechtlichen Vorgaben sind öffentlich zugänglich.

Wien, 17. Februar 2026

Christoph Wiederkehr, MA

